

# PHS-A Fassadendämmplatte 021

Geschlossenzellige Phenol-Hartschaum Hochleistungsdämmplatte (Wärmeleitfähigkeit = 0,019 - 0,021 W/mK) mit Glasvlieskaschierung, für das Capatect Passivhaussystem.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Fassadendämmplatte für das Capatect Passivhaus-System.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Langfristige Dämmwirkung durch geschlossene Zellstruktur</li> <li>■ Hohe Alterungsbeständigkeit</li> <li>■ Brandverhalten – Euroklasse: B s1 d0</li> <li>■ FCKW-/HFCKW-freie Resol-Hartschaum mit Glasvlies Kaschierung</li> <li>■ Geringes Gewicht, einfach und schnell zu verarbeiten</li> </ul>
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rohdichte: ca. 35 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: <math>\lambda_{D} = 0,021 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}</math> Stärke 2 - 6 cm</li> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: <math>\lambda_{D} = 0,019 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}</math> Stärke 8 - 18 cm</li> <li>■ Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: <math>\mu = 40</math></li> </ul>
Lagerung	Trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt; nicht über längere Zeit ungeschützt UV Einwirkungen aussetzen.
Verpackung / Gebindegrößen	Plattenformat: 120 x 60 cm

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Cooltherm PHS-Dämmplatte, nach der Rand-Wulst-Punkt-Methode verklebt und zusätzlich mechanisch durch Dübel befestigt.</li> <li>■ Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte, vollflächig verklebt</li> <li>■ Bewährter Unterputz</li> <li>■ Grundierung : Primalon Filtergrund fein</li> <li>■ Oberputz : pastöse CT Strukturputze</li> </ul>
Verarbeitung	<p><b>Verklebung Phenol-Hartschaum Dämmplatte</b></p> <p>Die systemzugehörige Klebemasse in der Rand-Wulst-Punkt Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 60 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.</p>



**Maschinelles Verkleben der Phenol-Hartschaum Dämmplatte**

Die systemzugehörige Klebmasse kann mit Hilfe der Capatect Maschinenteknik Opus I(+) auf die Dämmplatten (Rand-Wulst umlaufend mit einem „W“ plattenmittig, so dass mindestens 60 % Klebekontaktfläche erreicht werden) oder am Untergrund vollflächig aufgebracht werden. Nach dem Aufbringen am Untergrund ist der Kleber mit einer Zahnpachtel durchzukämmen. Die Zahngröße richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundunebenheiten, so dass mindestens 60 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden, darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

**Verlegung der Phenol-Hartschaum Dämmplatte**

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen < 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 ausfüllen. Fugen > 5 mm sind nicht zulässig.

**Dübelung der Phenol-Hartschaum Dämmplatte**

Eine zusätzliche Verdübelung ist Untergrundunabhängig immer vorzunehmen. Aufgrund des Plattenformates (120 x 60 cm) und die dadurch notwendige Dübelanzahl pro Platte, empfehlen wir die unter Pkt. "Hinweise - Übersicht zum Dübelschema" vorgeschlagenen Dübel Schematen anzuwenden. Die Dübelanzahl pro m<sup>2</sup> muss aus mindestens 6, jedoch höchstens 12 Dübel/m<sup>2</sup> bestehen. Die genaue Dübelanzahl muss der ÖNORM B 6400 entnommen werden. Phenol-Hartschaumdämmplatten werden oberflächenbündig verdübelt.

**Verklebung der EPS-Fassadendämmplatte**

Die Verklebung der EPS-Fassadendämmplatte erfolgt vollflächig. Für Details siehe technische Information der verwendeten EPS-Fassadendämmplatte

**Schleifen der EPS-Fassadendämmplatte**

Vor der Armierung muss die Fassade ggf. vollflächig überschleift werden, um Plattenstöße zu ebnen. Schleifstaub ist zu entfernen.

**Unterputz**

Das Aufbringen der Armierungsschicht erfolgt mit dem systemzugehörigen Unterputz.

**Grundierung**

Vor Aufbringen von pastösen Strukturputzen ist ein satt aufgetragener Anstrich mit Primalon Filtergrund fein (unverdünnt) notwendig.

**Oberputz**

Das Aufbringen des Oberputzes erfolgt je nach Struktur mit dem systemzugehörigen Oberputz.

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.

Verarbeitungsbedingungen

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken.

Verbrauch

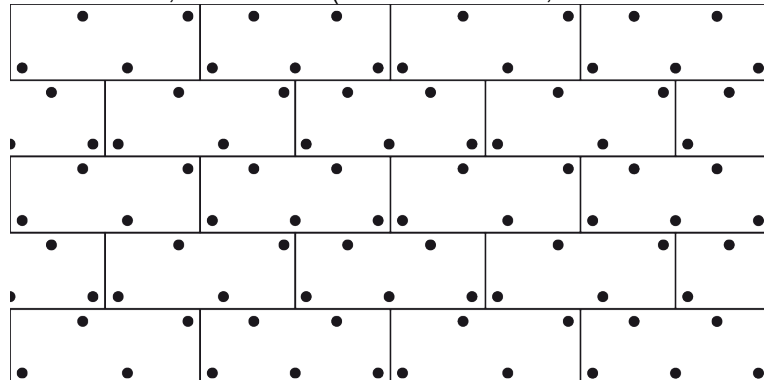
1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

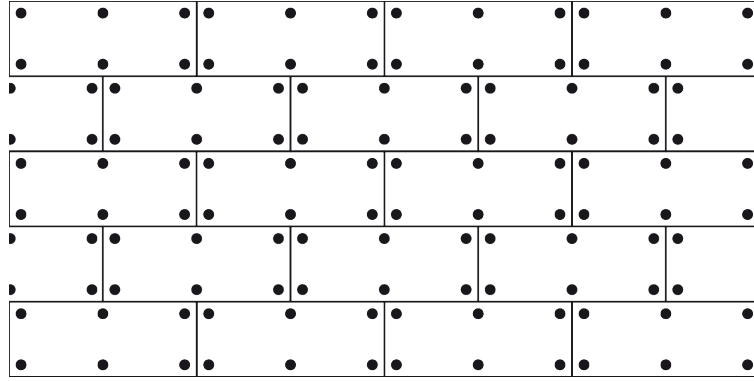
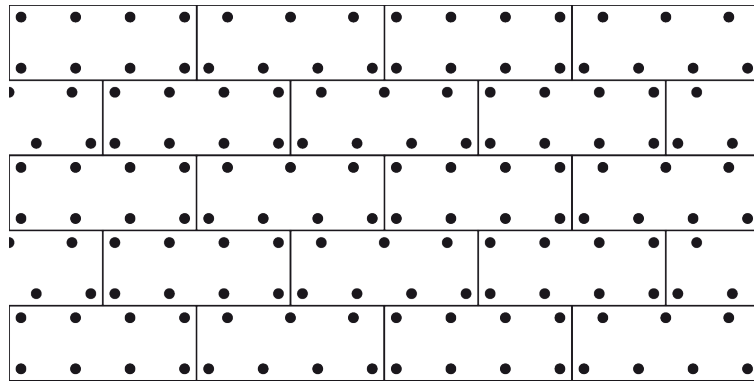
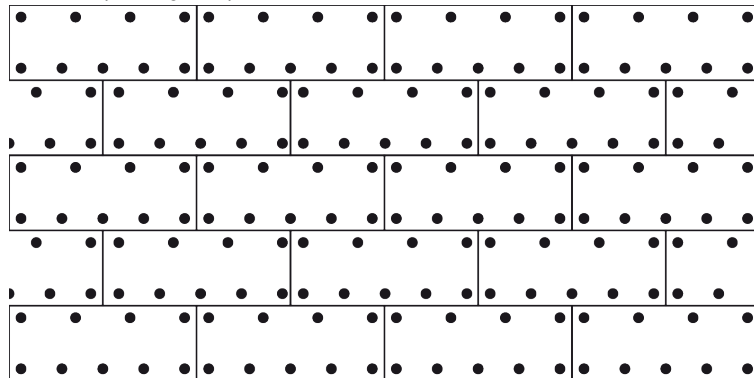
Hinweise

Aufgrund des Plattenformates (120 x 60 cm x 2 = 1,44 m<sup>2</sup> bei zwei Platten) muss bei der Verdübelung z.B. bei 8 Stk./m<sup>2</sup> jede Dämmplatte mit 6 Stk./m<sup>2</sup> gedübelt werden.

**Übersicht zum Dübelschema:** (umgerechnet auf das Plattenformat 120 x 60 cm)

6 Dübel/m<sup>2</sup> = 4,5 Stk./Platte (einmal 4 Stk./Platte, einmal 5 Stk./Platte)



8 Dübel/m<sup>2</sup> = 6 Stk./Platte10 Dübel/m<sup>2</sup> = 7,5 Stk./Platte (einmal 7 Stk./Platte, einmal 8 Stk./Platte)12 Dübel/m<sup>2</sup> = 9 Stk./Platte

Besondere Hinweise

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeigneten Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Im Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebmasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspacteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

Geeignete Untergründe

- Mineralische, neubaugleiche Untergründe
- Feste, tragfähige mineralische Altputze
- Tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- Sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe

Technische Information: PHS-A Fassadendämmplatte 021, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at